

Anlage 3 zur Drucksache: 0275/2009/BV
Tischvorlage im Gemeinderat 22.10.2009 zu TOP 8.1 öffentlich

Hier kommt/kommen -1- Seite/n (inkl. dieser)



Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

Fax: (06221) 58 10 590

01/OB-Referat SD			
20. OKT. 2009			
01	GR	OB	Prote

GEMEINDERATSFRAKTION

Christian Weiss
Fraktionsvorsitzender
Beate Deckwart-Boller
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Claudia Hollinger
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Rohrbacher Straße 39
69115 Heidelberg
Tel: +49 (6221) 60 12 13
Fax: +49 (6221) 16 76 87
fraktion@gruene-heidelberg.de

Sachantrag zum TOP 8.1 ö "Gestaltung 'Kerweplatz' Kirchheim" - Heidelberg, 20.10.2009
Sitzung des Gemeinderats am 22.10.2009

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten zu prüfen, ob die Natursteinvariante die am besten geeignete Variante ist, insbesondere unter der Berücksichtigung von

- Versiegelung von Flächen und Entwässerung,
- Begehbarkeit, Pflege und Instandhaltung von Flächen,
- Herkunft der Natursteine,
- Kosten von Lieferung, Leistung, Instandhaltung und Pflege.

Begründung:

Die vorgelegte Kostenstruktur der Varianten Betonstein und Naturstein ist nicht nachvollziehbar.

Um eine einwandfreie Begehbarkeit des Kerweplatzes mit Natursteinen zu erreichen, ist eine engfugige Verlegung oder das Verlegen mit wasserundurchlässigen festen Fugen notwendig. Die Oberfläche ist somit versiegelt. Oder die Natursteine werden mit breiten Fugen verlegt, dann ist die Oberfläche uneben und hohe Folgekosten bei der Instandhaltung und Pflege werden anfallen.

gez.

- Frank Wetzel -